



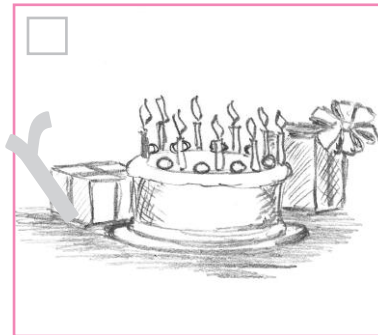
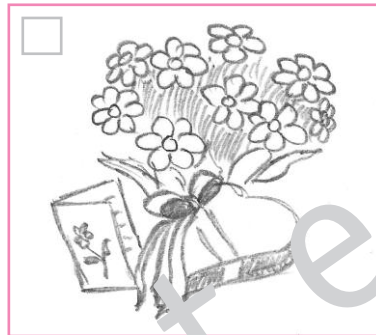
Feste und Feiertage

FESTE

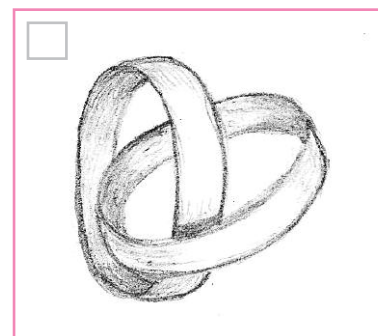
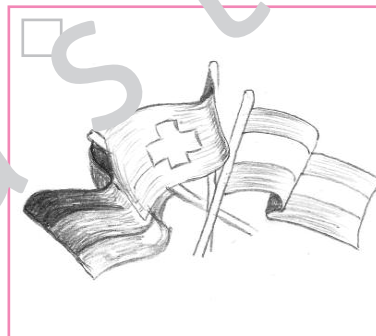
Finden Sie die Bilder zu den Wörtern. Achtung: Es gibt nicht für alle Wörter ein Bild.

1

1. Weihnachten
2. Ostern
3. Silvester/Neujahr
4. die Hochzeit, -en
5. der Geburtstag
6. der Muttertag
7. der Nationalfeiertag
8. der Nikolaustag
9. der Valentinstag
10. der Karneval



abc



2

Glückwünsche

Zu welchem Fest passen die Glückwünsche?

abc

| Glückwünsche | Fest |
|-------------------------------|-------------|
| Frohe Weihnachten! | Weihnachten |
| Frohe Ostern! | |
| Ein gutes neues Jahr! | |
| Wir gratulieren zur Hochzeit! | |
| Alles Gute zum Geburtstag! | |
| Alles Gute zum Valentinstag! | |

3

Ergänzen Sie die richtigen Wörter.

abc

- Der Heiligabend ist am 24. Dezember. Mit ihm beginnt Weihnachten.
- _____ ist der letzte Tag des Jahres.
- In vielen Ländern feiert man am 1. Mai den _____.
- Der Freitag vor Ostern heißt _____.
- Am 1. November feiern katholische Länder _____.
- Am 6. Januar ist der Tag der _____.
- Im Februar ist _____. Viele Menschen verkleiden sich mit Masken.

- Silvester
- Tag der Arbeit
- Karfreitag
- Heiligen Drei Könige
- Karneval – Fasching
- Heiligabend
- Allerheiligen

4

Monate, Wochentage, Tageszeiten

Finden Sie die Wörter. Die markierter Felder ergeben ein Lösungswort.

ü

| | | | | | | | |
|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | | | | A | — | — | — |
| 2. | M | — | — | — | — | — | — |
| 3. | — | — | — | — | — | — | — |
| 4. | | | | | L | — | — |
| 5. | — | R | — | — | — | — | — |
| 6. | — | — | — | S | — | — | — |
| 7. | — | Ä | — | — | — | — | — |
| 8. | — | — | — | — | I | — | — |
| 9. | — | — | — | — | — | G | — |
| 10. | — | — | — | W | — | — | — |
| 11. | D | — | — | — | — | — | — |
| 12. | — | — | N | — | — | — | — |

- der erste Monat im Jahr
- der erste Tag in der Woche
- zu dieser Tageszeit ist es draußen dunkel und die Menschen schlafen
- der vierte Monat im Jahr
- zu dieser Tageszeit wird es hell und die Menschen stehen auf
- der achte Monat im Jahr
- der dritte Monat im Jahr
- der Tag vor heute
- die Mitte des Tages
- die Mitte der Woche
- der letzte Monat im Jahr
- der letzte Tag der Woche

Lösungswort: Das Jahr hat vier _____.
Wie heißen Sie? _____, _____,
 _____, _____

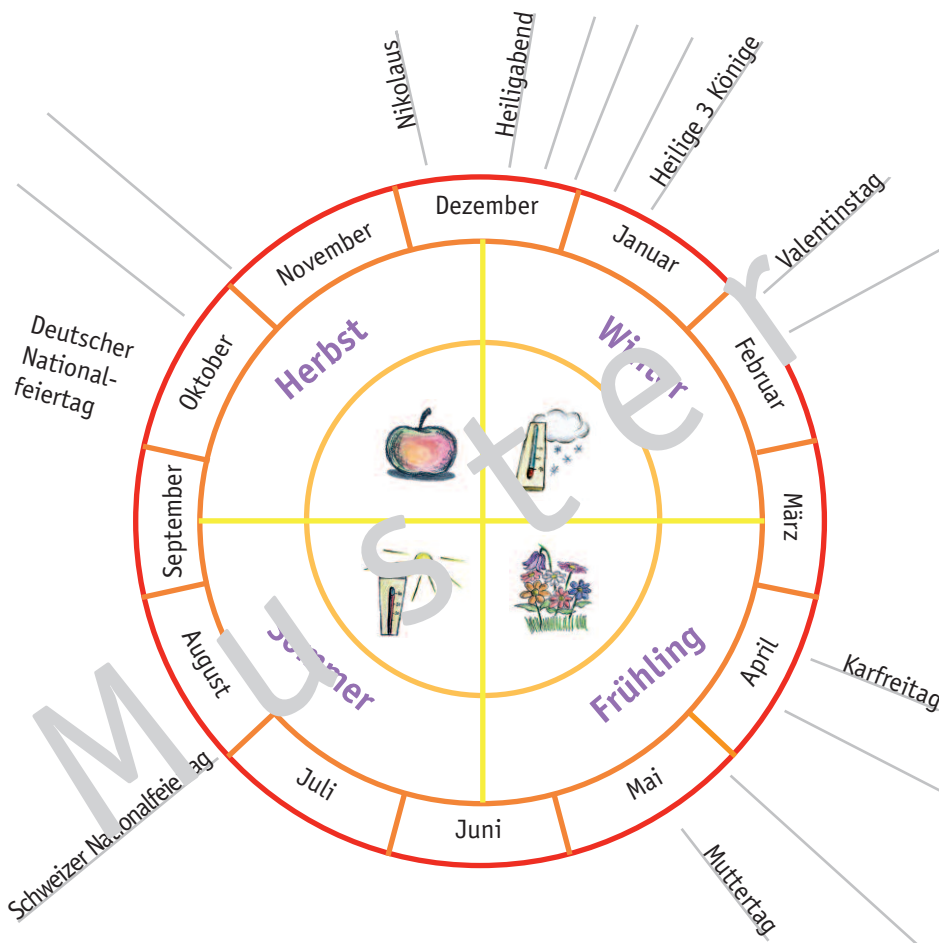


Der Jahreskreis: Wann sind die Feste?

Ergänzen Sie die richtigen Wörter.

Erzählen Sie. Welche Feiertage gibt es in Ihrem Land? Wann feiert man diese Feste?

- ◆ Tag der Arbeit ◆ Weihnachten ◆ Neujahr ◆ Ostern ◆ Karneval ◆
- ◆ Österreichischer Nationalfeiertag ◆ Silvester ◆ Allerheiligen ◆



Redemittel:

im Frühling, Sommer, Herbst, Winter

im Januar, Februar, März ...

am Montag, Dienstag, Mittwoch ...

Valentinstag, Karfreitag, Tag der Arbeit, Muttertag, Nationalfeiertag, Heiligabend

zu Ostern, Silvester, Allerheiligen, Neujahr

zu/an Weihnachten

6

Der Kalender

Schreiben Sie die Feiertage Ihres Landes in den Kalender.
Hören Sie Ihren Kollegen zu. Wann sind die Feiertage Ihrer Kollegen? Ergänzen Sie Ihren Kalender.



| | |
|------------------|--|
| Januar | 1. Neujahr, 6. Heilige Drei Könige |
| Februar | 14. Valentinstag |
| März | |
| April | |
| Mai | 1. Tag der Arbeit |
| Juni | |
| Juli | |
| August | 1. Schweizer Nationalfeiertag |
| September | |
| Oktober | 3. Deutscher Nationalfeiertag, 26. Österreichischer Nationalfeiertag |
| November | 1. Allerheiligen |
| Dezember | 6. Nikolaus, 24. Heiligabend, 25., 26. Weihnachten, 31. Silvester |

7

Private und offizielle Feiertage

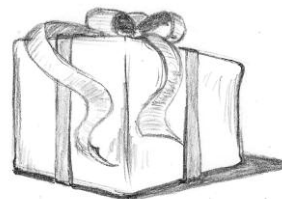
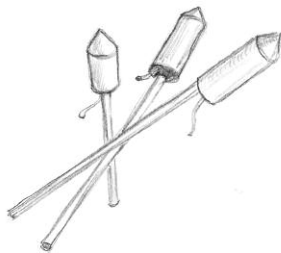
Ordnen Sie.

abc

- der Geburtstag
- Silvester
- die Hochzeit
- Neujahr
- der Namenstag
- Weihnachten
- die Taufe
- Ostern
- das Begräbnis
- der Nationalfeiertag

| private Feiertage | offizielle Feiertage |
|-------------------|----------------------|
| der Geburtstag | |

Finden Sie die Bilder zu den Wörtern.



- die Braut, der Bräutigam,
- das Hochzeitspaar
- der Blumenstrauß
- der Weihnachtsmann
- das Osterei
- das Geschenk
- der Adventskranz
- die Rakete
- die Kerze
- der Luftballon
- die Kugel

9

Ordnen Sie die Wörter richtig zu. Achtung: Ein Wort kann öfter passen.

Abc

die Braut, die Rakete, die Kugel, der Osterhase, der Bräutigam, das Weihnachtslied, der Blumenstrauß, der Weihnachtsmann, der Ring, die Kirche, das Osterei, das Geschenk, der Adventskranz, die Kerze, der Luftballon, der Christbaum, der Sekt, die Torte, der Adventskalender, das Hochzeitspaar, das Feuerwerk, der Schnee

| Ostern | Advent | Weihnachten | Silvester | Hochzeit | Geburtstag |
|-------------|--------|-------------|-----------|----------|------------|
| das Osterei | | | | | |

10

Lesen Sie. Welche Feiertage sind das? Was gehört zusammen?

Weihnachten * Ostern * Hochzeit * Silvester * Valentinstag



- Der _____ ist der Tag der Liebepaare und Ehepaare. Viele Männer schenken ihren Frauen Blumen, Schokolade, Parfüm oder Teddybären oder sie schreiben eine Karte. Am Abend gehen viele Paare in ein schönes Restaurant essen.
- Die Zeit vor _____ heißt Advent. Im Advent zündet man jeden Sonntag eine Kerze am Adventskranz an. Man bäckt Kekse und die Kinder haben Adventskalender mit 24 kleinen Geschenken. Am 24. Dezember ist der Heilige Abend. Die Familie schmückt den Christbaum und singt Weihnachtslieder. Alle bekommen schöne Geschenke. Die Geschenke bringt der Weihnachtsmann oder das Christkind.
- Viele Menschen feiern zu _____. Sie feiern das Ende des alten Jahres und begrüßen das neue Jahr. Man trifft Freunde, geht auf Partys und feiert den ganzen Abend. Um Mitternacht gibt es Feuerwerke und man trinkt Sekt oder Champagner. In Österreich tanzen um Mitternacht alle den Donauwalzer. Man küsst sich und wünscht einander ein gutes neues Jahr.
- Die Woche vor _____ heißt Karwoche. In der Nacht vom Karsamstag zum Ostersonntag brennen viele Osterfeuer. Viele Menschen gehen in die Kirche. Der Osterhase versteckt Geschenke, Ostereier und Schokoladehasen. Die Kinder suchen die Geschenke und die bunten Ostereier im Garten oder im Haus.
- Eine _____ ist ein schönes Fest mit vielen Gästen. Die Braut trägt meistens ein weißes Kleid und der Bräutigam einen Anzug. Braut und Bräutigam heiraten meistens in einer Kirche. Danach gibt es ein Festessen in einem Restaurant. Es gibt eine riesige Torte und viele Gäste tanzen. Viele Paare machen nach der _____ eine romantische Reise.

Fragen zu den Texten: Beantworten Sie die Fragen.

1. Was trinkt man zu Silvester?
Sekt oder Champagner.
2. Wie heißt die Woche vor Ostern?

3. Wie heißt die Zeit vor Weihnachten?

4. Was tragen die meisten Bräute bei der Hochzeit?

5. Wer versteckt die Ostereier?

6. Wer bringt zu Weihnachten die Geschenke?

7. Was schenken Männern ihren Frauen am Valentinstag?

8. Was macht man zu Silvester um Mitternacht in Österreich?



GRAMMATIK: KOMPOSITA

Im Deutschen gibt es viele Komposita. Ein Kompositum ist ein zusammengesetztes Nomen. Das Genus von Komposita (= zusammengesetzte Nomen) richtet sich immer nach dem letzten Nomen.

- | | |
|--|-----------------------------------|
| die Hand + der Schuh | = der Handschuh |
| der Mittag + das Essen | = das Mittagessen |
| das Haus + die Tür | = die Haustür |
| das Haus + die Tür + der Schlüssel | = der Haustürschlüssel |
| das Haus + die Tür + der Schlüssel + das Loch | = das Haustürschlüsselloch |



Grammatik!

Welche Kombinationen passen?

Ordnen Sie die Wörter.

- Geburtstags-:** die Geburtstagstorte

- Hochzeits-:** _____

- Weihnachts-:** _____

- die Torte
- das Geschenk
- die Zeit
- die Party
- die Gäste (Pl.)
- der Baum
- das Paar

13

Ordinalzahlen

Beantworten Sie die Fragen.

ü

| A p r i l | M a i |
|-----------|------------------------|
| 1 Di | 1 Do Tag der Arbeit |
| 2 Mi | 2 Fr |
| 3 Do | 3 Sa |
| 4 Fr | 4 So |
| 5 Sa | 5 Mo 19 |
| 6 So | 6 Di |
| 7 Mo 15 | 7 Mi |
| 8 Di | 8 Do |
| 9 Mi | 9 Fr |
| 10 Do | 10 Sa |
| 11 Fr | 11 So Pfingstsonntag |
| 12 Sa | 12 Mo Pfingstmontag 20 |
| 13 So | 13 Di |
| 14 Mo 16 | 14 Mi |
| 15 Di | 15 Do |
| 16 Mi | 16 Fr |
| 17 Do | 17 Sa |
| 18 Fr | 18 So |
| 19 Sa | 19 Mo 21 |
| 20 So | 20 Di |
| 21 Mo 17 | 21 Mi |
| 22 Di | 22 Do Fronleichnam |

1. Was für ein Wochentag ist der 8. April?

Der achte April ist ein Dienstag.

2. Was für ein Wochentag ist der 19. Mai?

3. Was für ein Wochentag ist der 13. April?

4. Was für ein Wochentag ist der 1. Mai?

5. Was für ein Wochentag ist der 11. April?

6. Was für ein Wochentag ist der 21. Mai?

7. Was für ein Wochentag ist der 26. April?

15

Geburtstage

Hören Sie. Kreuzen Sie an. Schreiben Sie Sätze.

Wann haben die Personen Geburtstag?



1. **Kriemhild:**

08. 10.
 18. 10.

3. **Georg:**

22. 02.
 02. 12.

5. **Heinrich:**

18. 02.
 22. 08.



2. **Siegfried:**

31. 03.
 13. 03.

4. **Maria:**

15. 02.
 13. 05.

6. **Gretchen:**

01. 12.
 12. 01.

1. Kriemhild hat am achten Oktober Geburtstag.

2. Siegfried hat

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____



EINLADUNGEN

Lesen Sie die Einladungen. Ergänzen Sie die Tabelle.

16



Liebe Elisabeth, lieber Ferdinand!

Ich feiere am Samstag, 8.10., **meinen Geburtstag** und möchte euch herzlich zur Geburtstagsfeier einladen.

Die Party beginnt um *18:00 Uhr* bei uns im Garten. Habt ihr Zeit? Bitte ruft mich kurz an.



Liebe Grüße,
Kriemhild

Liebe Lili,



du bist herzlich zu unserer **Faschingsparty** eingeladen!

Wann? Freitag, 11. 2., 20:00 Uhr
Wo? Lokal „Wunder-Bar“
Wichtig! Unbedingt verkleidet kommen!!!!

MfG, *Sandra & Max*

♥♥ WIR HEIRATEN ♥♥

Zu unserer Hochzeit laden wir euch, **liebe Maria und lieber Georg**, ganz herzlich ein.

Wir heiraten am 5. Juli um 15.00 Uhr in der Kirche St. Jakob in Eisel. Anschließend feiern wir im Restaurant „Rosenhof“.

Vera Meier & Norbert Angermann

Liebe Frau Mertens,

ich möchte Sie herzlich zu

MEINER PROMOTION

am 18. Jänner um 11:00 Uhr in der Universität Wien einladen.

Wir treffen uns um 10:30 Uhr vor der Universität. Nach dem offiziellen Fest gibt es ein Festessen im Restaurant „Zum goldenen Fisch“.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!
 Liebe Grüße,
Margarete

| | Welches Fest? | Wer lädt ein? | Wann? | Wo? |
|-------------|-------------------------|---------------|-------------------------|-----|
| Einladung 1 | <i>Geburtstagsfeier</i> | | <i>8.10., 18:00 Uhr</i> | |
| Einladung 2 | | | | |
| Einladung 3 | | | | |
| Einladung 4 | | | | |

17

Pronomen im Akkusativ

Ergänzen Sie die richtigen Formen.

ü

| Nominativ | Akkusativ | |
|-----------|-----------|--|
| _____ | mich | Meine Freunde besuchen <u>mich</u> an meinem Geburtstag. _____ freue mich! |
| du | _____ | Kerstin hat _____ eingeladen. Hast _____ ihren Brief nicht bekommen? |
| _____ | ihn | Werners Onkel wohnt in München. _____ besucht _____ immer zu Ostern. |
| sie | _____ | Das ist Verena. Kennst du _____? _____ war bei meiner Geburtstagsparty. |
| _____ | es | Wo ist das Geschenk für Klara? – Ich habe _____ vergessen! _____ liegt zuhause! |
| wir | _____ | Klaus und Peter besuchen _____ zu Weihnachten. _____ sind froh. |
| _____ | euch | Wir haben _____ eine Einladung zu unserer Hochzeit geschickt. Könnt _____ kommen? |
| sie/Sie | _____ | Unsere Eltern feiern ihre Silberhochzeit. Am Wochenende treffen wir _____. _____ sind noch immer sehr glücklich. |

18

Pronomen im Nominativ und Akkusativ

Lesen Sie die Einladungen. Ergänzen Sie die richtigen Formen.



EINLADUNG ZUM WEIHNACHTSESSEN

Lieber Paul, liebe Martha,

wir möchten _____ gerne zum Weihnachtsessen am 25. Dezember um 12:00 Uhr bei _____ einladen. Könnt _____ kommen? _____ freuen _____!

Ganz liebe Grüße, Sus. und Max



Lieber Engelbert,

Bist _____ zu Ostern in Berlin? Kommst du _____ besuchen? Dann können _____ zusammen Ostereier im Garten suchen.

Meine Freundin Klara ist auch hier. _____ möchte _____ sehr gerne kennenlernen. Rufst _____ kurz an?

Liebe Grüße aus Berlin, Peter



ü

19

Schreiben Sie eine Einladung für ein Fest. Verwenden Sie die Redemittel.



Ich feiere am meinen Geburtstag und möchte dich / euch / Sie herzlich zur Geburtstagsfeier einladen.

Ich möchte Sie / dich herzlich zu meiner Promotion am um ... Uhr in der Universität Wien einladen.

Ich mache am ... ein Fest und möchte dich / Sie einladen.

Wir laden dich / Sie herzlich zu unserer Hochzeit / unserer Geburtstagsparty ... ein.

Die Party / Feier / Das Fest beginnt um 18:00 Uhr bei uns im Garten.

Ich freue mich auf dich / euch / Sie.

Wichtige Informationen:

- Welches Fest?
- Wann?
- Wo?

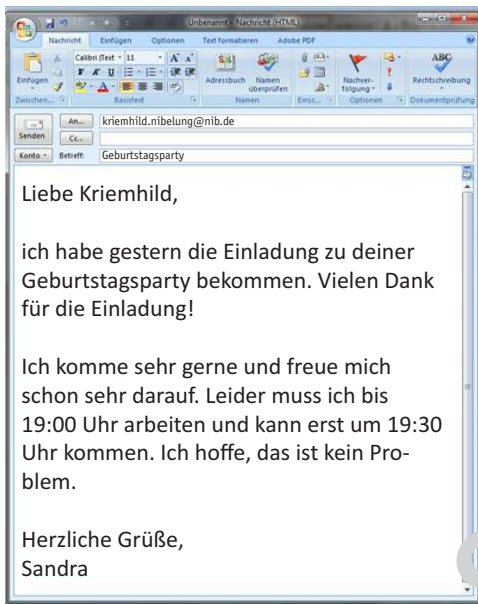
EINE EINLADUNG ANNEHMEN

20



Kriemhilds Geburtstagsfest

Kriemhild hat Einladungen für ihre Geburtstagsparty verschickt. Lesen Sie die Antworten. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.



Liebe Kriemhild,

vielen Dank für die Einladung zur Geburtstagsfeier. Wir kommen gern und freuen uns schon sehr auf dich und deine Familie.

Bis Samstag! Ganz liebe Grüße,
Elisabeth und Ferdinand

Hi Kriemhild, leider kann ich nicht zu deiner Geburtstagsparty kommen. Tu mir sehr leid. Ich muss zu einem Familienfest nach Köln fahren.
MfG, Walter

Antworten **Mehr**



| | richtig | falsch |
|---|---------|--------|
| Walter kommt zur Geburtstagsfeier. | | x |
| Carmens Tochter ist krank. | | |
| Elisabeth und Ferdinand haben Zeit. | | |
| Sandra kommt nicht zur Party. | | |
| Carmen weiß noch nicht, ob sie kommen kann. | | |
| Walter muss zu einer Hochzeit nach Bonn fahren. | | |
| Sandra kommt erst um 19:30 Uhr. | | |

REDEMittel: Einladungen ablehnen und annehmen**sich für die Einladung bedanken**

Vielen / Herzlichen Dank für die Einladung.
 Ich habe mich sehr über die Einladung gefreut.
 Ich danke dir / Ihnen sehr für die Einladung.

Einladungen annehmen

Ich komme / Wir kommen sehr gern.
 Ich komme / Wir kommen natürlich gern.

Einladungen ablehnen

Leider kann ich / können wir nicht kommen.
 Leider habe ich / haben wir keine Zeit. Ich muss / Wir müssen ...
 Es tut mir leid. Aber es geht leider nicht. Ich muss ...

Ich weiß noch nicht

Ich weiß / Wir wissen noch nicht, ob ich kommen kann / ob wir kommen können.
 Ich rufe / Wir rufen dich noch an.
 Ich sage / Wir sagen dir noch Bescheid.

21

Lesen Sie die Zusammenfassungen. Hören Sie das Gespräch. Welche Zusammenfassung ist richtig?

Zusammenfassung 1:

Lili weiß noch nicht, ob sie zur Faschingsparty von Sandra in der „Wunder-Bar“ kommen kann. Am Wochenende kommen ihre Großeltern aus Bern zu Besuch. Sie kommen am Freitagabend oder am Samstag in der Früh. Lili möchte als Krankenschwester oder als Astronautin zur Faschingsparty kommen. Sie ruft Sandra in den nächsten Tagen an.

Zusammenfassung 2:

Lili weiß noch nicht, ob sie zur Faschingsparty von Sandra in der „Wunder-Bar“ kommen kann. Sie fährt am Wochenende zu ihren Großeltern nach Bern. Lilis Mutter möchte schon am Freitag fahren, aber ihr Vater muss am Freitag lange arbeiten. Er möchte lieber am Samstag fahren. Lili möchte als Krankenschwester oder als Prinzessin zur Faschingsparty kommen. Sie sagt Sandra in den nächsten Tagen Bescheid.

Zusammenfassung 3:

Lili kann am Freitag nicht zur Faschingsparty in die „Wunder-Bar“ kommen. Ihre Mutter und sie fahren am Freitagabend zu den Großeltern nach Bern. Ihr Vater kann nicht mitfahren. Er hat am Freitag eine Konferenz und muss lang arbeiten. Lili ist traurig. Sie verkleidet sich gern und wollte als Prinzessin oder Piratin oder Krankenschwester zur Faschingsparty kommen.



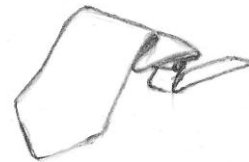
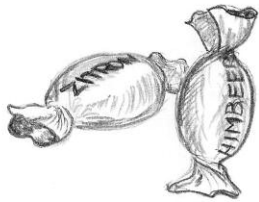
GESCHENKE

22

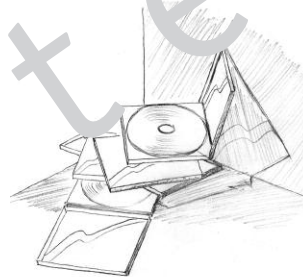
ü

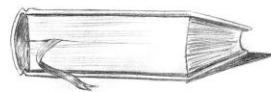
Weihnachtsgeschenke

Finden Sie die richtigen Bilder zu den Sätzen. Unterstreichen Sie den Dativ.



Norbert schenkt dem
Neffen Bonbons.





1. Martin schenkt dem Vater eine Krawatte.
2. Der Großvater schenkt dem Enkelkind einen Teddy.
3. Franziska kauft der Tochter eine Puppe.
4. ~~Norbert schenkt dem Neffen Bonbons.~~
5. Wir schenken den Nachbarn eine Zimmerpflanze.
6. Fritz schenkt der Mutter eine Halskette.
7. Die Eltern schenken dem Sohn ein Fahrrad.
8. Tina schenkt der Schwester ein Buch.
9. Sie schenkt den Freundinnen Blumen.
10. Die Tante schenkt den Kindern CDs.

2



Grammatik!

GRAMMATIK: DER DATIV

| | maskulin | feminin | neutrum | Plural | | | | |
|------------------|----------------------------------|---------|----------------------------------|--------|----------------------------------|------|------------------------------|---------|
| Nominativ | der ein kein mein | Vater | die eine keine meine | Mutter | das ein kein mein | Kind | die - keine meine | Kinder |
| Dativ | dem einem keinem meinem | Vater | der einer keiner meiner | Mutter | dem einem keinem meinem | Kind | den - keinen meinen | Kindern |

23 Akkusativ und Dativ

Ergänzen Sie die fehlenden Formen.

ü

| Nominativ | Akkusativ: Ich besuche ... | Dativ: Ich gratuliere ... |
|--------------------|----------------------------|---------------------------|
| die Großmutter | <u>die Großmutter</u> | der Großmutter |
| _____ | meine Freundin | _____ |
| mein Vater | _____ | _____ |
| _____ | _____ | dem Lehrer |
| die Nachbarn (PL.) | _____ | _____ |
| _____ | das Mädchen | _____ |
| _____ | _____ | meinem Bruder |
| die Kollegen (PL.) | _____ | _____ |

24 Akkusativ und Dativ

Vervollständigen Sie die Regel.

ü

im Dativ ≈ eine Sache ≈ schenken ≈ Objekte ≈ Akkusativ

Viele Verben brauchen zwei _____: eines im Dativ und eines im _____ (z. B. geben, _____, kaufen, schicken, mitbringen ...)

Das Objekt _____ ist meist eine Person.

Das Objekt im Akkusativ ist meist _____.



Geschenke!!!

Bilden Sie Sätze.

Wer?

Der Ehemann
Der Osterhase
Mein Bruder
Der Weihnachtsmann
Das Christkind
Die Großeltern ...

Wem?

meiner Schwester
meinem Vater
der Ehefrau
den Kindern
dem Mädchen
unseren Nachbarn ...

Wann?

zum Geburtstag
zu Ostern
zu Weihnachten
zum Namenstag
zum Valentinstag
zum Hochzeitstag ...

Was?

einen Ball.
einen Blumenstrauß.
eine Stereoanlage.
einen Ring.
ein Spiel.
ein Kochbuch ...

1. Der Osterhase schenkt meiner Schwester zu Ostern einen Ball.
2. Das Christkind
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____



Thema Geschenke

Erzählen Sie: Wie ist das bei Ihnen?

- ❖ Welche Geschenke bekommen / schenken Sie zu Weihnachten / zu Ostern, zu Geburtstagen, zu Namenstagen, zu Hochzeitstagen, am Valentinstag ...?
- ❖ Von wem bekommen Sie Geschenke? Wem schenken Sie Geschenke?
- ❖ Wie teuer sind die Geschenke?



REDEMITTEL

Zu Weihnachten / Ostern bekomme ich oft / meistens / selten / nie Bücher.
Zu Weihnachten / Ostern schenke ich meinem Bruder / meiner Schwester / meinen Eltern oft / meistens / selten / nie Bücher.
Ich bekomme von meinen Eltern / Geschwistern Geschenke. Die Geschenke sind nicht / sehr teuer.



Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

1. Emilia bringt ihrer Studienkollegin ein Geburtstagsgeschenk mit.
Emilia hat ihrer Studienkollegin ein Geburtstagsgeschenk mitgebracht.
2. Der Verkäufer gibt den Kindern einige Bonbons.

3. Die Mutter kauft ihrer Tochter ein neues Kleid.



4. Der Nachbar schenkt seiner Frau einen Sportwagen.

5. Ich schicke meinem Freund eine Geburtstagskarte.

6. Karl bringt seinen Kollegen ein Souvenir aus Indien mit.

7. Sie geben dem Bruder das Buch zurück.



28

Ordnen Sie die Satzglieder.

ü

1. Emilia bringt ihrer Studienkollegin ein Geburtstagsgeschenk mit.
2. Der Verkäufer gibt den Kindern einige Bonbons.
3. Die Mutter kauft ihrer Tochter ein neues Kleid.
4. Der Nachbar schenkt seiner Frau einen Sportwagen.
5. Ich schicke meinem Freund eine Geburtstagskarte.
6. Karl bringt seinen Kollegen ein Souvenir aus Indien mit.
7. Sie geben dem Bruder das Buch zurück.

| | Nominativ | Akkusativ | Dativ | Verb (Infinitiv) |
|----|-----------|-------------------------|-----------------------|------------------|
| 1. | Emilia | ein Geburtstagsgeschenk | ihrer Studienkollegin | mitbringen |
| 2. | | | | |
| 3. | | | | |
| 4. | | | | |
| 5. | | | | |
| 6. | | | | |
| 7. | | | | |

2



Grammatik!

GRAMMATIK: PERSONALPRONOMEN IM DATIV

| Nominativ | Akkusativ | Dativ |
|-----------|-----------|-------|
| ich | mich | mir |
| du | dich | dir |
| er | ihn | ihm |
| sie | sie | ihr |

| Nominativ | Akkusativ | Dativ |
|-----------|-----------|-------------|
| es | es | ihm |
| wir | uns | uns |
| ihr | euch | euch |
| sie/Sie | sie/Sie | ihnen/Ihnen |

Personalpronomen im Dativ*Was passt zusammen? Ordnen Sie.*

1. Ich schenke meiner Mutter ein Buch.
2. Ich schenke meinem Vater ein Buch.
3. Peter schenkt dem Kind ein Buch.
4. Christoph schenkt seinen Eltern ein Buch.
5. Meine Tante schenkt ihrem Mann ein Buch.
6. Veronika schenkt ihrer Schwester ein Buch.
7. Unsere Nachbarn schenken ihren Kindern ein Buch.
8. Die Kinder schenken ihrer Großmutter ein Buch.
9. Mein Bruder und ich schenken dem Mädchen ein Buch.
10. Meine Freundin und ich schenken unseren Kollegen ein Buch.

- Sie schenkt ihr ein Buch.
 Sie schenkt ihm ein Buch.
 Ich schenke ihr ein Buch.
 Wir schenken ihnen ein Buch.
 Sie schenken ihnen ein Buch.
 Er schenkt ihnen ein Buch.
 Wir schenken ihm ein Buch.
 Ich schenke ihm ein Buch.
 Er schenkt ihm ein Buch.
 Sie schenken ihr ein Buch.

Ideale Geschenke*Ordnen Sie die Wörter richtig zu. Bilden Sie Sätze.*

☞ ein Lieederbuch ☞ ein Kochbuch ☞ Malformen ☞ eine Flasche guten Wein ☞ CDs ☞
 ☞ Pralinen ☞ einen neuen Fotoapparat ☞ ein Computerspiel ☞

1. Lili hört gerne Musik.
Ihre Eltern können ihr CDs schenken.
2. Kriemhild malt gerne.
Siegfried _____
3. Georg trinkt gerne Wein.
Maria _____
4. Gunther spielt gerne Computerspiele.
Seine Eltern _____
5. Heinrich kocht gerne.
Gretchen _____
6. Siegfried fotografiert gerne.
Kriemhild _____
7. Elisabeth isst gerne Süßigkeiten.
Ferdinand _____
8. Maria singt gerne.
Georg _____



REDEMITTEL

Einladungen

Ich feiere am meinen Geburtstag und möchte dich / euch / Sie herzlich zur Geburtstagsfeier einladen.

Ich möchte Sie / dich herzlich zu meiner Promotion am um ... Uhr in der Universität Wien einladen.

Ich mache am ... ein Fest und möchte dich / Sie einladen.

Wir laden dich / Sie herzlich zu unserer Hochzeit / unserer Geburtstagsparty ... ein.

Die Party / Feier / Das Fest beginnt um 18:00 Uhr bei uns im Garten.

Ich freue mich auf dich / euch / Sie.

Hast du / Habt ihr / Haben Sie Zeit? Kannst du / Könnt ihr / Können Sie kommen?

Bitte ruf / ruft / rufen Sie mich kurz an.

Bitte antworte / antwortet / antworten Sie bis zum

Einladungen annehmen und ablehnen

sich für die Einladung bedanken

Vielen / Herzlichen Dank für die Einladung.

Ich habe mich sehr über die Einladung gefreut.

Ich danke dir / Ihnen sehr für die Einladung.

Einladungen annehmen

Ich komme / Wir kommen sehr gern.

Ich komme / Wir kommen natürlich gern.

Einladungen ablehnen

Leider kann ich / können wir nicht kommen.

Leider habe ich / haben wir keine Zeit. Ich muss / Wir müssen ...

Es tut mir leid. Aber es geht leider nicht. Ich muss ...

Ich weiß noch nicht

Ich weiß / Wir wissen noch nicht, ob ich kommen kann / ob wir kommen können.

Ich rufe / Wir rufen dich noch an. Ich sage / Wir sagen dir noch Bescheid.

Geschenke

Zu Weihnachten / Ostern bekomme ich oft / meistens / selten / nie Bücher.

Zu Weihnachten / Ostern schenke ich meinem Bruder / meiner Schwester / meinen Eltern oft / meistens / selten / nie Bücher.

Ich bekomme von meinen Eltern / Geschwistern Geschenke.

Die Geschenke sind nicht / sehr teuer.

WICHTIGE VOKABELN

Substantive

das Fest, -e
 der Feiertag, -e
 das Weihnachten, Ø
 der Heiligabend, -e
 das Christkind, -er
 der Weihnachtsmann, -er
 der Christbaum, -e
 der Advent, -e
 das Ostern, Ø
 der Karfreitag, -e
 der Osterhase, -n
 das Osterei, -er
 Silvester/Neujahr
 das Feuerwerk, -e
 die Hochzeit, -en
 die Braut, -e
 der Bräutigam, -e
 der Geburtstag, -e
 die Geburtstagsfeier, -n
 der Muttertag, -e
 der Nationalfeiertag, -e

der Nikolaustag, -e
 der Valentinstag, -e
 der Karneval/der Fasching
 die Maske, -n
 die Einladung, -en
 das Geschenk, -e
 die Puppe, -n
 die Halskette, -n
 das Computerspiel, -e

Verben

feiern
 annehmen
 ablehnen
 verschicken
 schenken
 bekommen
 beginnen
 sich verspäten